

Nomina sacra

Eine Reihe unserer Handschriften enthalten keine nomina sacra.¹ In einer Handschrift sind nomina sacra ausnahmslos plene geschrieben.²

In den restlichen Handschriften kommen folgende sechzehn nomina bzw. ein verbum in den entsprechenden grammatikalischen Formen abgekürzt vor: ΘΕΟΣ, ΠΑΤΗΡ, ΚΥΡΙΟΣ, ΧΡΙΣΤΟΣ, ΙΗΣΟΥΣ, ΥΙΟΣ, ΠΝΕΥΜΑ, ΠΝΕΥΜΑΤΙΚΟΣ, ΑΝΘΡΩΠΟΣ, ΣΤΑΥΡΟΣ, ΣΤΑΥΡΟΥΝ, ΚΟΣΜΟΣ, ΟΥΡΑΝΟΣ, ΧΡΙΣΤΙΑΝΟΙ, ΙΣΡΑΗΛ, ΙΕΡΟΥΣΑΛΗΜ.

Eine Statistik der nomina sacra ist bei jeder Handschrift vorhanden. Aus dieser ist in der Regel auch ersichtlich, wenn abgekürzt wird, obwohl es sich um kein nomen sacrum handelt.

Handschriften der ersten Gruppe von ca. 50-150 n. Chr., die nomina sacra aufweisen, sind folgende: P⁴, P³², P⁴⁶, P⁶⁴, P⁶⁶, P⁶⁷, P⁹⁰, P¹¹⁸.

Handschriften der zweiten Gruppe von ca. 150-300 n. Chr., die nomina sacra aufweisen, sind folgende: P¹, P⁵, P⁷, P⁸, P⁹, P¹², P¹³, P¹⁵, P¹⁶, P¹⁷, P¹⁸, P²⁰, P²², P²³, P²⁴, P²⁵, P²⁷, P²⁸, P²⁹, P³⁰, P³⁵, P³⁷, P³⁸, P³⁹, P⁴⁰, P⁴⁵, P⁴⁷, P⁴⁹, P⁵⁰, P⁵³, P⁶⁵, P⁶⁹, P⁷⁰, P⁷², P⁷⁵, P⁷⁸, P⁸⁰, P⁸¹, P⁹¹, P⁹², P¹⁰⁰, P¹⁰¹, P¹⁰⁶, P¹⁰⁸, P¹¹⁰, P¹¹¹, P¹¹³, P¹¹⁴, P¹¹⁵, P¹¹⁶, P¹¹⁸, 0162, 0169, 0171, 0189, 0212, 1220, 0308, 0312.

Handschriften der dritten Gruppe (Ende 3. Jh. bis gegen die Mitte des 4. Jhs.), die nomina sacra aufweisen sind folgende: P⁶, P¹⁰, P³², P⁵¹, P⁵⁷, P⁶², P⁸⁸, P⁸⁹, P¹¹⁷, 0188, 0206.

Die verschiedenen Abkürzungen zeigen, daß es kaum möglich ist, eine bestimmte Abkürzung einer gewissen zeitlichen Periode zuzuordnen. In der absoluten Häufigkeit des Vorkommens, lassen sich vielleicht bei einzelnen Abkürzungen vorsichtige Schlüsse ziehen. So scheint die dreigliedrige Abkürzung des Namens »Jesus« in den ältesten Handschriften zu überwiegen (P⁴⁶); andererseits finden wir die zweigliedrige Abkürzung auch in so alten Handschriften wie in P⁴, P⁶⁴ und P⁶⁷. Die sonst unübliche zweigliedrige Abkürzung auf die ersten beiden Buchstaben (für Nominativ, Dativ und Vokativ) des Namens Jesus im P⁴⁵ könnte auf ein anderes, älteres, uns sonst unbekanntes Abkürzungssystem hinweisen.³

Der (die) Erfinder dieses Abkürzungssystems bzw. der Abkürzungssysteme ist (sind) nicht bekannt. Der Beginn geht vermutlich auf die Zeit zurück, da die Christen begannen, sich von der Schriftrolle zu lösen und die Codexform zu bevorzugen.

¹ Dies ist der Fall beim P⁵², P⁷⁷, P⁸⁰, P⁸², P⁸⁵, P⁸⁶, P⁸⁷, P⁹⁵, P⁹⁸, P¹⁰², P¹⁰³, P¹⁰⁴, P¹⁰⁷, P¹⁰⁹, P. Antinoopolis 2.54, 0160, 7Q4 und 7Q5.

² So beim P²³.

³ Zu den nomina sacra vgl.: A. H. R. E. Paap 1959. S. Brown 1970: 7-19. J. O'Callaghan 1970. A. Blanchard 1974. K. Aland 1976: 420-428. C. H. Roberts 1979: 26-48. K. McNamee 1981.